

Inhalt

- 1 Was dieses Buch bezweckt 7
- 2 Wie die griechische Philosophie die Wissenschaft vorbereitete 12
- 3 Warum Platon neben Aristoteles attraktiv blieb 21
- 4 Warum Plotin die neuzeitliche Wissenschaft nicht vorwegnahm 26
- 5 Wie weit Wissenschaft Philosophie ersetzte 33
- 6 Warum Urteilen als Akt der Willensfreiheit gelten kann 44
- 7 Wie Moral zu verstehen ist 55
- 8 Wohin die Leugnung allgemeinverbindlicher metaphysischer Normen führte 67
- 9 Warum Ideologien entstanden 73
- 10 Wie die Philosophie ihre Aufgabe der Sinnklärung lösen könnte 80
- 11 Warum die Akzeptanzbedingung der Autotelie zulässig ist 85
- 12 Wie die philosophische Ästhetik ein enges Philosophieverständnis bestätigt 96

Literaturhinweise 105